



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Wahrscheinlichkeit abschätzen – Beispiel Werbung



- 1 **Stelle dar, ob bzw. warum man klischeehafte Werbung für die Zielgruppe der Frauen einsetzen sollte.**
- 2 Bestimme, in wie weit die getroffene Behauptung zur Werbestatistik überhaupt Schlussfolgerungen zulässt.
- 3 Gib an, wie die getroffene Behauptung zu bewerten ist.
- 4 Prüfe, ob die Aussagen vor dem Hintergrund der gegebenen Daten seriös sind.
- 5 Bestimme die Aussagen, die durch die gegebene „Datenlage“ gerechtfertigt sind.
- 6 Untersuche die getroffene Aussagen auf ihre Seriösität hin.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Stelle dar, ob bzw. warum man klischeehafte Werbung für die Zielgruppe der Frauen einsetzen sollte.

Verbinde die passenden Satzteile miteinander.



Bei einer statistischen Erhebung unter Frauen wurde gefragt, was diese gern zukünftig in der Werbung sehen wollen.

Es ergaben sich folgende Daten:

weniger Erotik 2%, mehr Realismus 3%, neue Ideen 8%, mehr Humor 16%, keine Klischees 41%

Es wird die Frage aufgeworfen, ob man bei einer Produktwerbung für ein typischerweise von Frauen genutztes Produkt, Klischees verwenden sollte.

Da diese Frage nicht allgemeingültig beantwortet werden kann, soll zumindest herausgefunden werden, welche Aussage in diesem Zusammenhang einen Sinn ergeben.

Auch wenn Klischees generell häufig als negativ empfunden werden,	A	1	können diese Daten unter Umständen keine verlässliche Basis zur Beurteilung bieten.
Wenn frauenfeindliche Klischees in der Werbung für Frauen eingesetzt werden,	B	2	wenn Daten auf den ersten Blick als widersprüchlich erscheinen.
Da Frauen bei der Befragung nach Klischees oft negative Klischees vor Augen haben,	C	3	werden diese sicher einen negativen Effekt bei Frauen bewirken.
Generell muss also davon ausgegangen werden, dass es kein „Ausschlussgrund“ darstellt,	D	4	können diese unter Umständen trotzdem einen positiven Effekt haben.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Stelle dar, ob bzw. warum man klischeehafte Werbung für die Zielgruppe der Frauen einsetzen sollte.

1. Tipp

Es gibt bei der Interpretation von Daten sehr viel Spielraum und deshalb sind allgemeingültige Aussagen oftmals kaum zu treffen.

2. Tipp

Schon die Datenerhebung birgt oft die ersten Fehlerquellen.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Stelle dar, ob bzw. warum man klischeehafte Werbung für die Zielgruppe der Frauen einsetzen sollte.

Lösungsschlüssel: A—4 // B—3 // C—1 // D—2

Klischees werden von Frauen sicher als negativ empfunden, da diese bei der Befragung wohl eher an negativ besetzte Klischees denken - demzufolge erscheint hier möglicherweise ein hoher Prozentsatz, der aber nicht realistisch ist.

Positive Klischees, wie die Frau, die gleichzeitig Mutter und Geschäftsfrau ist, werden sicher akzeptiert oder sogar begrüßt, sodass aufgrund einer solch „wackeligen“ Basis keine Wertung für oder gegen Klischees erfolgen kann.

Das lässt auch die generelle Lage erkennen:

Widersprüchlichkeiten können ungeprüft keinen „Ausschlussgrund“ darstellen. Vielmehr müssen diese dazu führen, dass Sachverhalte genauer analysiert werden, bevor es zu einer seriösen Einschätzung kommen kann.